KEYNOTE · DRESDEN, 14.–16.09.2026

Prävention gestaltet Zukunft

Neuerungen im Arbeitsschutz – strategisch, technologisch, gesellschaftlich

Felix Zelt
Stellvertretender Präventionsleiter · BGHW

komm gut an.

VISION ZERO
Safety.Health.Wellbeing.

DER AUSGANGSPUNKT

Die Arbeitswelt verändert sich schneller als unsere Regeln und Routinen mithalten.

- **E-Mobilität & neue Technik**
- **Remote-Steuerung & Automation**
- **Künstliche Intelligenz**
- **Ruf nach weniger Bürokratie**

Unser Kompass bleibt: **Vision Zero** – eine Arbeitswelt ohne schwere und tödliche Unfälle.

DER ROTE FADEN

Fünf Kräfte prägen den Arbeitsschutz von morgen

01	**Technik, die schützt**	Innovation wird erst durch nachgewiesene Wirksamkeit zur Prävention.
02	**Prävention mit den Menschen**	Sicherheit entsteht dort, wo Menschen sie erleben – gemeinsam entwickelt.
03	**Wissen & Künstliche Intelligenz**	Verlässliches Wissen – niedrigschwellig und rechtssicher zugänglich.
04	**Wirksamkeit beweisen**	Den Wert von Sicherheit sichtbar und messbar machen.
05	**Den Rahmen modernisieren**	Weniger Bürokratie bei gleichem Schutzniveau.

Zum Abschluss: ***Vision Zero in Bildern*** *– vier ausgezeichnete Filme.*

KAPITEL 01

Technik, die schützt

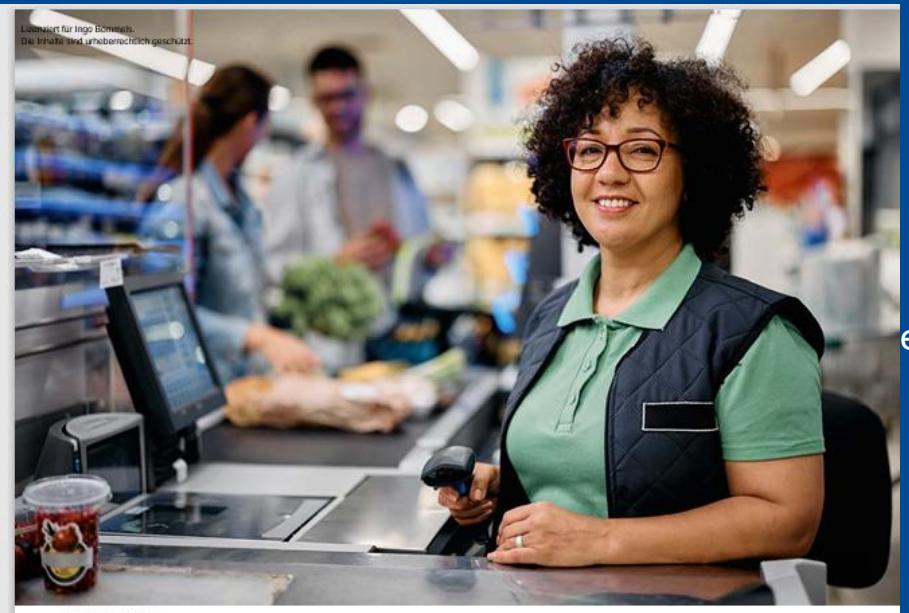
01

Innovation wird erst durch nachgewiesene Wirksamkeit zur Prävention.

Vom Magnetfeld-Grenzwert zur marktreifen Lösung

Das Problem: Elektronische Artikelsicherung

- Schleusenantennen und Deaktivatoren erzeugen starke EM-Felder
- Beim Deaktivieren: Überschreitung der Expositions-grenzwerte nach EMFV
- Gefährdung für Beschäftigte im Kassen- und Warenbereich



CARSTEN ALTEKÖSTER · CORINNA BECKER · INGO BÖMMELS · FLORIAN SOYKA

Vom Problem zur regelkonformen Lösung

Elektronische Artikelsicherungssysteme im Einzelhandel

Im Nahbereich von Warensicherungssystemen im Einzelhandel kommt es zu teils hoher Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern [1]. Betroffen sind insbesondere akusto-magnetische (AM) Artikelsicherungssysteme und hier vor allem die eingesetzten Deaktivatoren.

Technische Lösung in Sicht: Grenzwert-Konformität, ohne die Warensicherung zu schwächen.

TECHNIK, DIE SCHÜTZT

Technik gegen Anfahrunfälle – systematisch wirksam gemacht

Anfahrunfälle mit Flurförderzeugen bleiben relevant. Assistenzsysteme bieten Chancen – doch einheitliche Bewertungsmaßstäbe und Schnittstellen fehlen.

1

EU-Norm

Definiert die Schnittstelle zwischen Flurförderzeug und Assistenzsystem

→

2

Prüfgrundsatz

Bewertet die Effektivität von Assistenzsystemen einheitlich

→

3

Evaluation

Untersucht wissenschaftlich die tatsächliche Wirksamkeit

Die BGHW beobachtet Technik nicht nur – sie gestaltet Normung, Prüfung und Wissenschaft aktiv mit.

TECHNIK, DIE SCHÜTZT

Wenn Arbeit ferngesteuert wird: Neue Belastungen

- Remote-Arbeitsplätze halten Einzug – etwa ferngesteuerte Kräne im Hafenbetrieb
- Tätigkeiten sind je nach Maschine unterschiedlich komplex
- Projekt „Psychische Belastungen bei ferngesteuerten Kranarbeitsplätzen“
- Untersucht ergonomische Kriterien sowie psychische Belastung und Beanspruchung
- Vertiefung im Forum „Remotearbeitsplätze“

Die Belastung wandert

Früher: körperliche Belastung

↓

Heute: mentale Beanspruchung

Wenn Technik die Belastung verschiebt, muss die Prävention mitwandern – von der Ergonomie zur Psyche.

LEITGEDANKE

„Nicht jede technische Innovation ist automatisch eine gute Präventionsmaßnahme.
Entscheidend ist,
ob sie nachweislich wirksam ist.“

KAPITEL 02

Prävention mit den Menschen

Sicherheit entsteht dort, wo Menschen sie erleben – und mit ihnen zusammen.

PRÄVENTION MIT DEN MENSCHEN

Fahrrad & Pedelec: Prävention mit den Versicherten

10
tödliche Rad-Wegeunfälle 2025

>10.000
Fahrrad-/Pedelec-Unfälle pro Jahr

≈30.000
angeschriebene Versicherte

>3.700
Teilnehmende an der Befragung

Warum jetzt?

- „Tuning“ von Pedelecs nimmt zu
- Leasing-/Jobrad-Modelle und steigende Mobilitäts-kosten bringen mehr Beschäftigte aufs Rad

Unser Ansatz

- Erste UVT mit einer Befragung von Unfallopfern in diesem Umfang – Ursachen, Maßnahmen, Erwartung
- Kostenfreie Rad-/Pedelec-Trainings seit drei Jahren
- Arbeitgeber stärker als Multiplikatoren einbinden

Innovation heißt nicht immer neues Produkt – oft heißt sie: Prävention näher an die Realität der Beschäftigten bringen.

PRÄVENTION MIT DEN MENSCHEN

„komm gut an.“ – Vision Zero, die junge Menschen erreicht

Was es ist

- TikTok-Kampagne unter dem Dach der Vision Zero
- Sensibilisiert Auszubildende und Berufsanfänger:innen für Gefahren auf Dienst- und Arbeitswegen
- In Sprache und Formaten der Zielgruppe
- Best Practice: andere BGen übernehmen Inhalte

17,3 Mio
Videoaufrufe **+15 %***

14 Mio
Zuschauer:innen **+16 %**

64.827
Likes **+33 %**

90
Videos **+1**

** Reichweite 2026 (bis 10.08.) Veränderung ggü. 2025*

Vision Zero erreicht die nächste Generation genau dort, wo sie ist.

PRÄVENTION MIT DEN MENSCHEN

Ausgezeichnete Präventionskommunikation

Sichtbarkeit und Strahlkraft – national und international.

mediaV-Award

September 2025

IVSS Media Festival

Nominierung · Kuala Lumpur · September 2025

German Brand Award

Juni 2026

Wirksame Prävention wird gesehen – und inspiriert andere Träger.

KAPITEL 03

Wissen & Künstliche Intelligenz

Wissen muss dorthin, wo gearbeitet wird – niedrigschwellig, verlässlich, rechtssicher.

Vom Suchen zum Antworten: das KI-Modul im Kompendium

13 Mio

Seitenaufrufe im Kompendium (2025)

Das digitale Nachschlagewerk der Mitgliedsunternehmen: BGHW- und DGUV-Schriften, relevantes EU- und staatliches Recht sowie interaktive Angebote.

Suche „Leiter“

Bisher: lange Trefferliste – Nutzer sucht selbst weiter

→

Künftig: Antwortfunktion

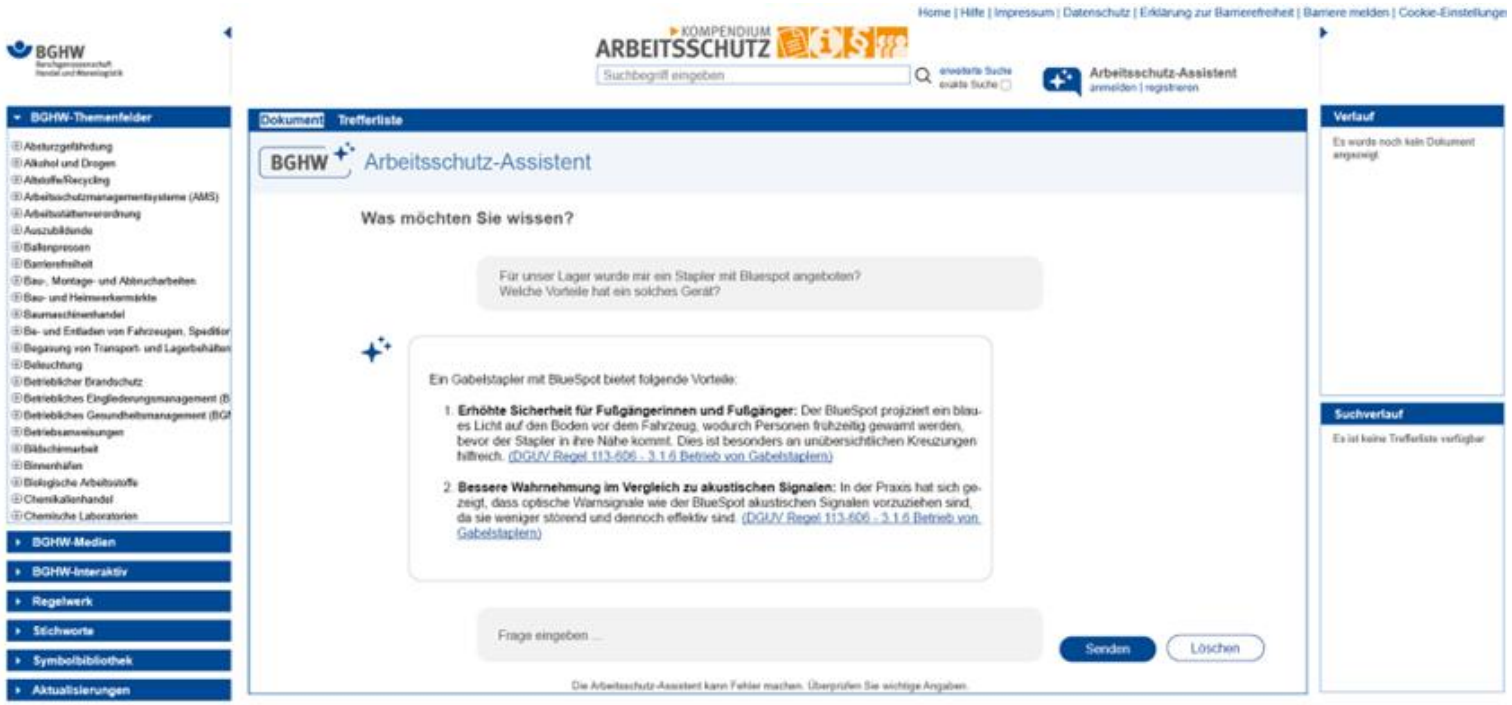
eine direkte, rechtssichere Antwort auf die Frage

Verlässlich by Design

- Nur zuverlässige Datenbasis: *insbes. staatl. Regelwerk und DGUV-Regeln/-Informationen*
- Nur zweifelsfrei rechtssichere Antworten
- Niedrigschwelliger, bürokratiearmer Zugang zu Vorschriften und Regeln

KI, die man ernst nehmen kann: kuratierte, rechtssichere Quellen statt beliebiger Internet-Antworten.

Vom Suchen zum Antworten: das KI-Modul im Kompendium



Verlässlich by Design

- Nur zuverlässige Datenbasis: *DGUV-Regeln/-Informationen, BGHW-Medien*
- Nur zweifelsfrei rechtssichere Antworten
- Niedrigschwelliger, bürokratiearmer Zugang zu Vorschriften und Regeln

KI, die man ernst nehmen kann: kuratierte, rechtssichere Quellen statt beliebiger Internet-Antworten.

WISSEN & KI

Qualifizierung neu gedacht: flexibel, praxisnah, bedarfsgerecht

Neue Angebote

Safe auf Arbeit

Neu im Medienshop für die Berufsausbildung: Themen verständlich erklärt, Übungsfragen zur Prüfungsvorbereitung

Betriebliches Notfallmanagement

Neues Qualifizierungsangebot für den betrieblichen Ernstfall

In Entwicklung

Grundlagen für Sicherheitsbeauftragte

Blended Learning: E-Learning plus Vertiefung in Präsenz oder Live-Online – voraussichtlich ab Ende 2026

Für (angehende) Sifa

Vorbereitung, Begleitung und Ergänzung der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Das ganze Angebot: www.bghw.de/weiterbildung-services/seminare

Qualifizierung neu gedacht: flexibel, praxisnah, bedarfsgerecht

Bildungsbedarfsanalyse

Befragung zu Wünschen und Erwartungen, Themen und Formaten.

Gerne teilnehmen!

Weitere Informationen am Stand der Qualifizierung.

Wir entwickeln das Qualifizierungsangebot gemeinsam mit den Betrieben weiter.

Einfacher Einstieg: weniger Hürde, mehr Wirkung

Gefährdungsbeurteilung Quick-Start

- GDA-Projekt in NRW: Ministerium NRW, DGUV, BGHW, VBG, BGHM und BGN
- Einfacher Einstieg als 8-seitige Broschüre
- Erhältlich im Medienshop der BGHW

Arbeitsschutzregel zu Unterweisungen

- ASGA-Projektgruppe unter Leitung der BGHW – Start 2025
- Konkretisiert die Unterweisungspflicht nach ArbSchG
- Handlungsrahmen für effiziente, zeitgemäße Unterweisungen

Bürokratiearm bedeutet nicht weniger Schutz: den Zugang vereinfachen und die Wirkung erhöhen.

KAPITEL 04

Wirksamkeit beweisen

04

Was Sicherheit wirklich wert ist – messbar gemacht.

WIRKSAMKEIT BEWEISEN

Was Sicherheit wert ist – messbar gemacht

Kosten von Arbeitsunfällen

- Kooperation mit der Hochschule Furtwangen
- Forschungsprojekt „Monetäre Bewertung von Arbeitsunfällen“
- Tatsächliche Unfallkosten auf betrieblicher Ebene
- Projektstart Ende 2026

Safety Value Index

- Kennzahlensystem für den Arbeitsschutz – Initiative von SAP
- 26 Institutionen, Unternehmen, BGen und Wissenschaft
- Aktuell 2. Pilotphase
- Veröffentlichung 2027 – kostenlos

Wer den Wert von Sicherheit aufzeigt, macht Prävention zur Investition – nicht zur Pflicht.

WIRKSAMKEIT BEWEISEN

Unfallrisiken mit KI erkennen – bevor sie sich wiederholen

01

Embedding-Modell

erzeugt Vektoren aus Unfalldaten

02

Vektordatenbank

berechnet Distanzen und Ähnlichkeiten

03

Unfallgruppen

Muster und Cluster werden sichtbar

04

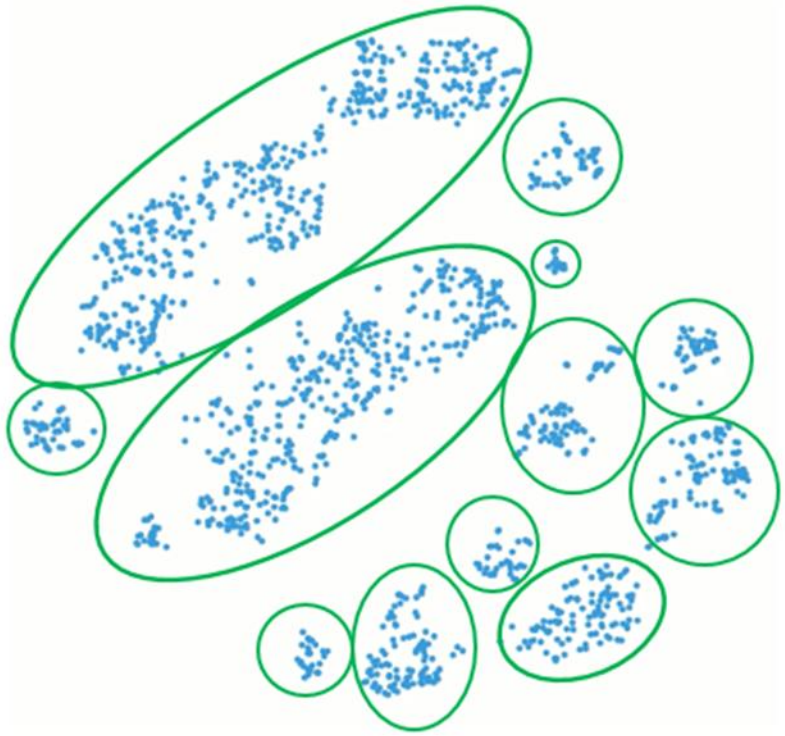
Zielgerichtete Prävention

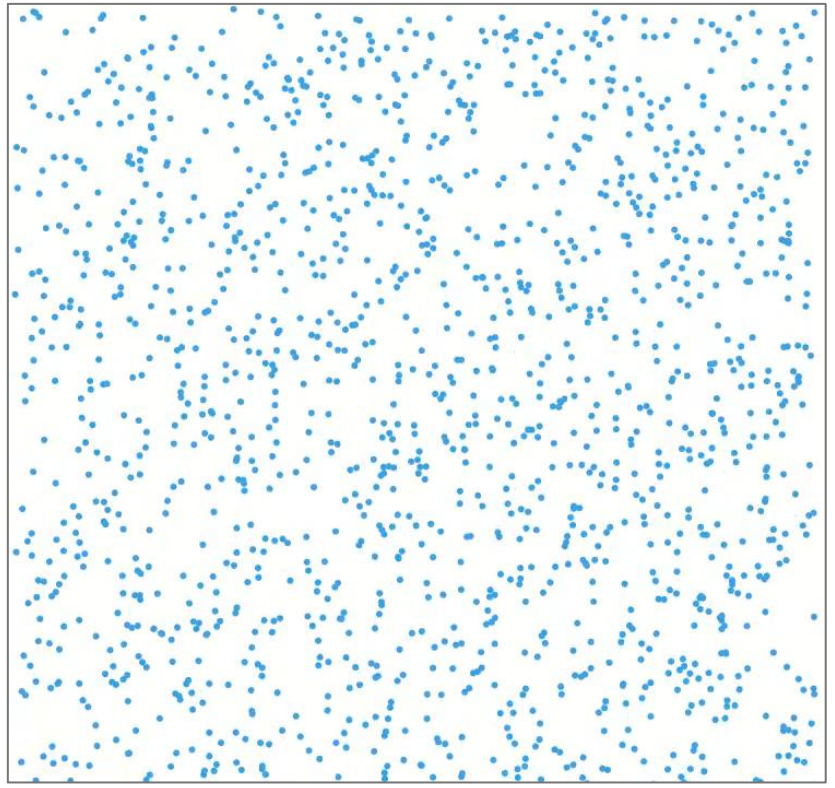
bekannte und neue Risiken adressieren

Aus Daten wird Vorausschau: Prävention setzt dort an, wo Risiken tatsächlich entstehen.

Unfallrisiken mit KI erkennen – bevor sie sich wiederholen

- Unfallgruppen erzeugen
- Bekannte Gruppen erkennen
- Neue Gruppen beschreiben
- Zielgerichtete Prävention





Aus Daten wird Vorausschau: Prävention setzt dort an, wo Risiken tatsächlich entstehen.

KAPITEL 05

Den Rahmen modernisieren

Weniger Bürokratie, gleiches Schutzniveau – die Regeln von morgen.

DEN RAHMEN MODERNISIEREN

DGUV Vorschrift 1: Bürokratieabbau ohne Schutzverlust

- BMAS-Konzept „Effizienter und bürokratiearmer Arbeitsschutz“ (15.10.2025)
- Ziel: Arbeitsschutzregeln effizienter und kohärenter, das Recht modernisieren
- Ausdrücklich: das Schutzniveau soll erhalten bleiben
- DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ ist Teil des Sofortprogramms

Die Rolle der BGHW

- Leitung des DGUV-Sachgebiets „Grundlegende Themen der Organisation“
- Maßgeblich an der Überarbeitung von Vorschrift 1 und Regel 100-001 beteiligt

Schutzniveau erhalten

Wir bauen Bürokratie ab – und halten das Schutzniveau. Die BGHW gestaltet den Rahmen aktiv mit.

DEN RAHMEN MODERNISIEREN

Der Weg zur überarbeiteten Vorschrift – in vier Phasen

Anstoß & Beschluss

BMAS-Konzept (Okt.); GAP befürwortet die Prüfung (Sept.); FB ORG beschließt die Projektbeschreibung (Nov.)

Überarbeitung

Mustertext erarbeiten (Feb.–Mai); Stellungnahme-verfahren der Träger (Juni)

Beschlüsse

GAP-Sondersitzung (19.08.); BMAS-Vorgenehmigung; Mitgliederversammlung der DGUV (02.–03.12.)

Umsetzung

Beschluss bei den Unfallversicherungsträgern; Inkraftsetzung möglichst im 1. Halbjahr 2027

Von der Idee zur Inkraftsetzung in rund 18 Monaten – transparent und aktiv mitgestaltet.

STRATEGISCHE EINORDNUNG

Die BGHW begleitet den Wandel nicht – sie gestaltet ihn.

Technik
nur mit Wirksamkeit

Menschen
gemeinsam entwickelt

Wissen & KI
verlässlich & rechtssicher

Wirksamkeit
messbar gemacht

Rahmen
modern & schlank

All das zahlt auf ein Ziel ein: **Vision Zero.** Was das konkret bedeutet, zeigen die nächsten Minuten – in Bildern.

VISION ZERO IN BILDERN

Vorhang auf!

Vier ausgezeichnete Filme zum Abschluss – drei Preisträger der „Goldenen Hand“ und der neue Ansatz, der emotionale Film.

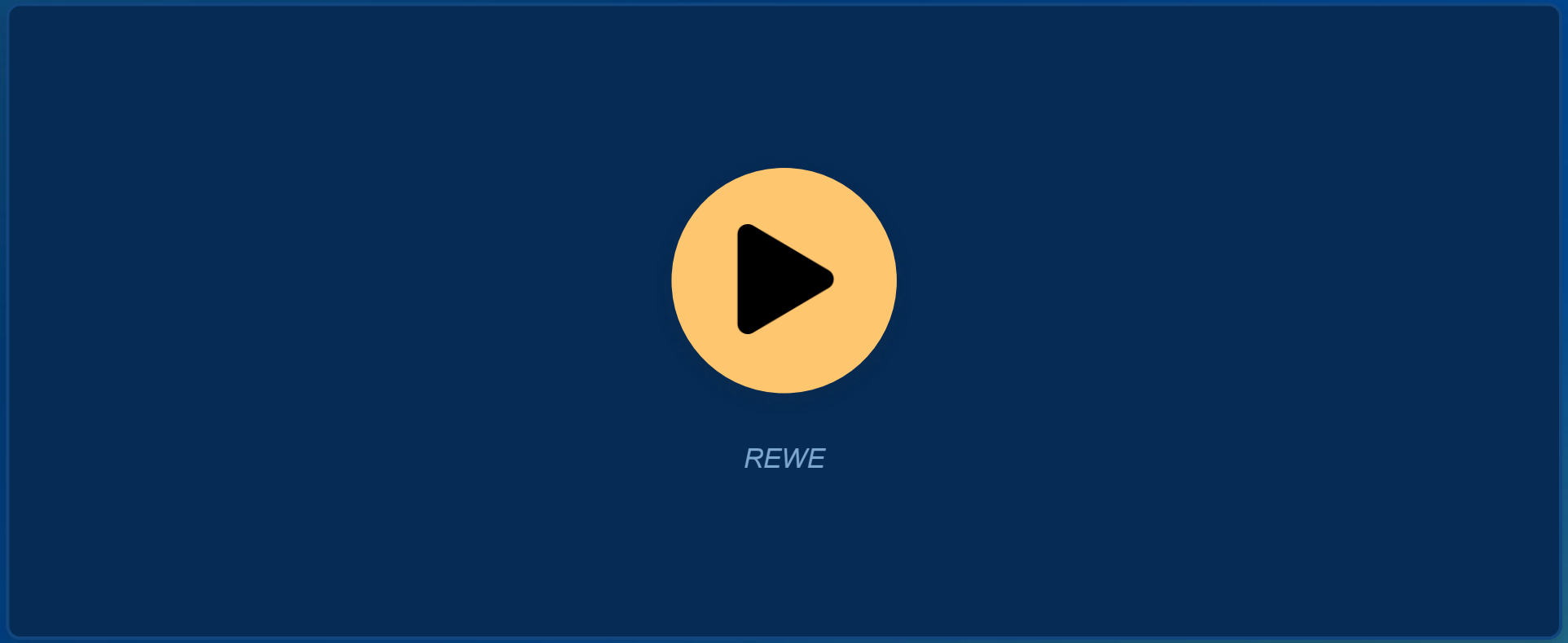
Goldene Hand
Preisträgerfilm I

Goldene Hand
Preisträgerfilm II

Goldene Hand
Preisträgerfilm III

Vision Zero
Der emotionale Film

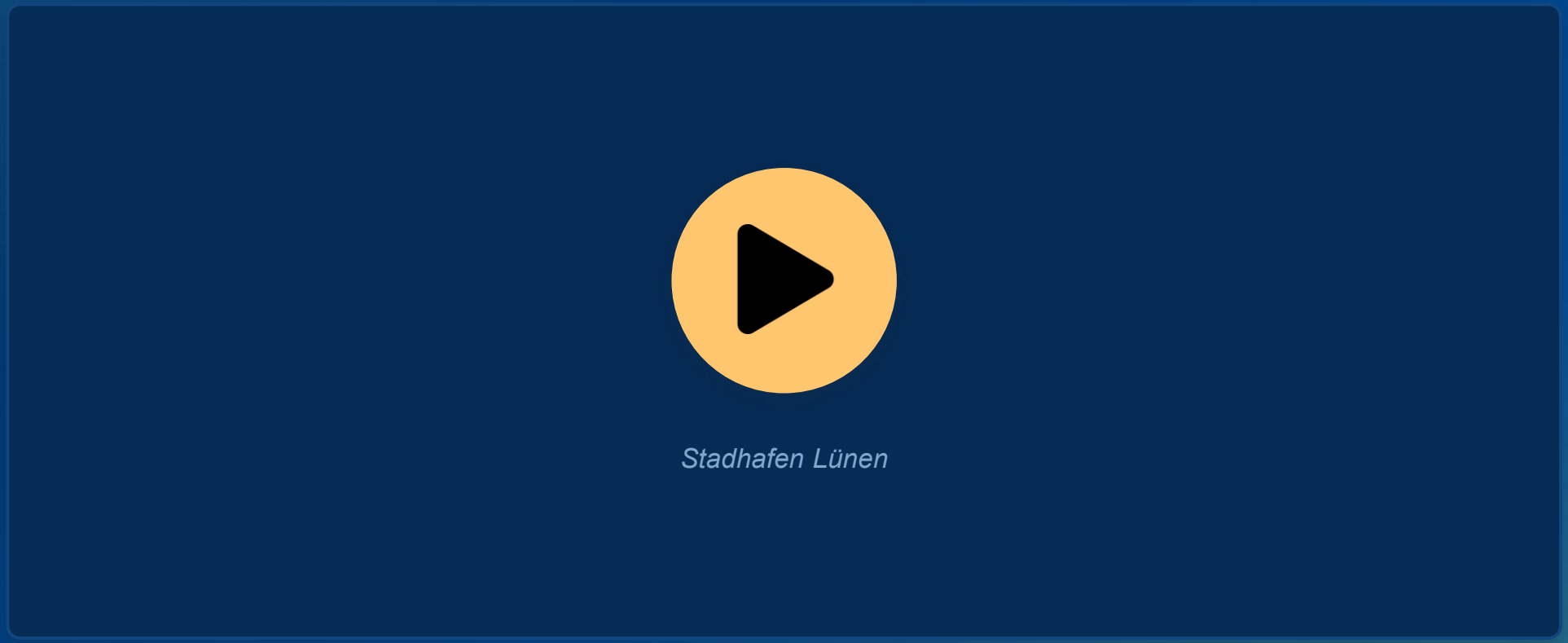
FILM 1 / 3



GOLDENE HAND

Preisträgerfilm I · Ausgezeichnetes Präventionsmedium

FILM 2 / 3

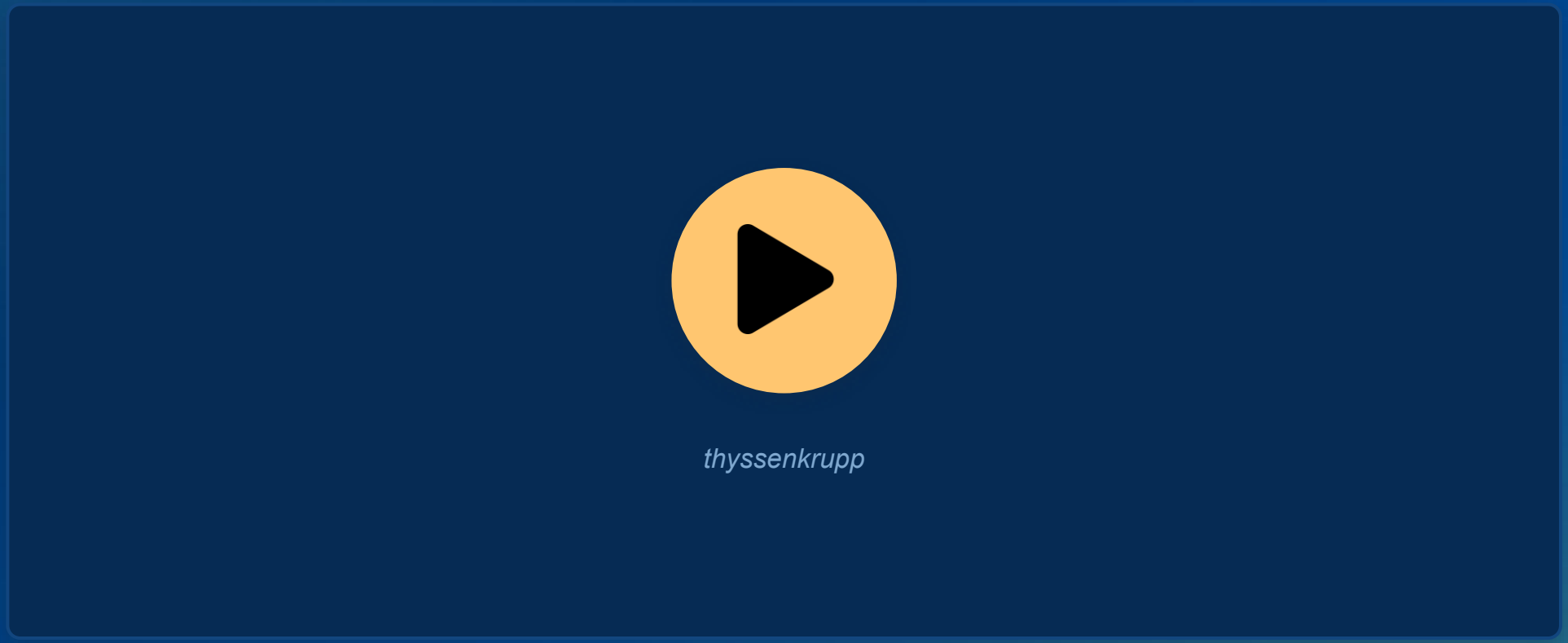


Stadhafen Lünen

GOLDENE HAND

Preisträgerfilm II · Ausgezeichnetes Präventionsmedium

FILM 3 / 3



GOLDENE HAND

Preisträgerfilm III · Ausgezeichnetes Präventionsmedium

FILM 3 / 3

Im Kontext der Vision Zero

VISION ZERO

Der emotionale Film · Worum es wirklich geht: Der Mensch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Felix Zelt
Stellvertretender Präventionsleiter · BGHW

Prävention gestaltet Zukunft – gestalten wir sie gemeinsam.

komm gut an.
VISION ZERO
Safety.Health.Wellbeing.